Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 43 (1987)
Heft: 2

Artikel: Der Frauenbuchladen ist umgezogen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845459

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Frauenbuchladen ist umgezogen

Ulla Balzer, Ursula Schmid, Lotta Waldvogel (v.l.n.r.) sind glücklich. Nach intensiver Suche hat es endlich geklappt: seit Anfang August arbeiten sie in einem grossen, hellen Ladenlokal an der Gerechtigkeitsgasse 6 (Nähe Bahnhof Selnau). Der schon lange viel zu enge Laden an der Stockerstrasse war ihnen gekündigt worden. Der Frauenbuchladen ist eines der wenigen Projekte aus der neuen Frauenbewegung, das seit 1976 (Eintrag ins Handelsregister) Bestand hat; seit anderthalb Jahren als Genossenschaft. Heute bietet er drei Frauen Teilzeitarbeit im selbstverwalteten Betrieb. Alle machen alles: Einkauf, Administration, Buchhaltung, Putzen. Der Laden ist aber nicht nur Spezialbuchhandlung, wo Belletristik und Sachbücher aller Richtungen von Frauen über Frauen für Frauen angeboten werden; darüberhinaus gibt es Zeitschriften, Platten, Posters, Postkarten usw., eine Tee- und Kaffee-Ecke als Treff- und Austauschpunkt, und jede Menge Informationen über andere Frauenprojekte, Aktionen und Aktivitäten in Form von Flugblättern, Infos und einer Kartei. Es werden Büchertische an Frauenveranstaltungen organisiert und zweimal jährlich ein Katalog herausgegeben. Neu sollen regelmässig Ausstellungen und Lesungen im Laden stattfinden. Bestellungen für alle lieferbaren Bücher werden auch per Telefon (01/202 62 74) entgegengenommen, wie auch telefonisch Auskunft erteilt. Öffnungszeiten:
Mo 14.00 - 18.30, Di-Fr 9.00 - 18.30,
Sa 9.00 - 16.00 Uhr.